

Wozu benötigt man einen Wohnberechtigungsschein?

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) **berechtigt eine Person** und seine Haushaltsangehörigen, **eine Sozialwohnung zu beziehen**. Er ist nach der Ausstellung **1 Jahr gültig**.

Was ist eine Sozialwohnung?

Eine Sozialwohnung ist **Wohnraum, der mit öffentlichen Fördergeldern gebaut wurde**. Damit soll **ausschließlich Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen** geschaffen werden. **Die Erstkaltmiete ist nicht höher als 5,50 €/m²** und somit gegenüber dem normalen Markt günstiger.

Wer zählt zu den Haushaltsangehörigen?

Haushaltsangehörig sind die Personen, die miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen. Dazu gehören u.a. der **Antragssteller**, der **Ehepartner**, **Lebenspartner** oder **Partner** einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft, sowie deren **Kinder** und **Enkelkinder**, **Pflegekinder**, **(Groß)eltern**, **Geschwister**, als auch **Verschwägerte**.

Wovon hängt es ab, ob man einen Wohnberechtigungsschein erhält?

Das Hauptkriterium ist die **Höhe des Einkommens aller Haushaltsangehörigen**. Folgende Einkommensgrenzen wurden festgesetzt:

| | |
|---|---------------|
| Einpersonenhaushalt | 12.000 EUR |
| Zweipersonenhaushalt | 18.000 EUR |
| jede weitere Person zum Haushalt rechnende Person | 4.100 EUR |
| falls darunter Kinder | zzgl. 500 EUR |

Somit hat eine Familie mit einem Kind eine Einkommensgrenze von 22.600 EUR.

Wie setzt sich das Einkommen zusammen?

Das Einkommen besteht aus allen positiven Einkünften jedes Haushaltsangehörigen. Dazu gehören unter anderem **Arbeitnehmereinkünfte** (Bruttoeinkünfte), **Bafög** und Berufsausbildungsbeihilfe sowie Berufsunfähigkeits- und **Altersrente**. Nicht als Einkommen gelten unter anderem Kindergeld oder Wohngeld.

Vom Einkommen sind einige **Beiträge pauschal abzuziehen** wie z.B.

- 1.000 EUR Werbungskostenpauschale
- 10 % für **Steuern von Einkommen**
- 10 % Pflichtbeiträge zur **gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung**
- 10 % Pflichtbeiträge zur **gesetzlichen Rentenversicherung**

Weiterhin sind noch **Frei- und Abzugsbeträge** zu berücksichtigen, falls entsprechende Voraussetzungen vorliegen. Diese sind u.a.

- 2.100 EUR bis 4.500 EUR für jeden **schwerbehinderten Menschen**, welcher häuslich pflegebedürftig ist (Höhe von Behinderungsgrad abhängig)
- 4.000 EUR bei **jungen Ehepaaren**, bei denen kein Ehepartner älter als 40 Jahre ist und seit der Eheschließung noch keine 5 Kalenderjahre verstrichen sind
- 600 EUR für jedes **Kind unter 12 Jahren**, für welches Kindergeld gezahlt wird, wenn die **Person alleinerziehend** ist und aufgrund von Ausbildung oder Erwerbstätigkeit länger vom Haushalt abwesend

- Aufwendungen zur Erfüllung **gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen** bis zu der durch **notariell beurkundeten Bescheid**, Titel oder Vereinbarung festgelegten Höhe
- Aufwendung zur Erfüllung **gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen** von 3.000 EUR bis 6.000 EUR, **wenn kein notariell beurkundeter Bescheid**, Titel oder Vereinbarung vorliegt (Höhe von Lebenslage abhängig)

Liegt der Wert nach der Verrechnung unterhalb der Einkommensgrenze, ist ein WBS auszustellen. Eine Überschreitung der Einkommensgrenze von bis zu 30 % ist generell zulässig.

Wieviel Wohnfläche bzw. wie viele Räume sind zulässig?

Dies hängt stets von der Wohnsituation ab. **Generell gilt, je mehr Haushaltsangehörige, desto mehr Fläche bzw. Räume stehen denjenigen zu.** Demnach ergibt sich folgender Verteilung:

| | | | |
|----------------------|--------------|-------------------|-------------------------|
| Einpersonenhaushalt | 1 Raum | Wohnfläche bis zu | 45 m ² |
| Zweipersonenhaushalt | 2 Räume | Wohnfläche bis zu | 60 m ² |
| Jede weitere Person | zzgl. 1 Raum | Wohnfläche bis zu | zzgl. 15 m ² |

Auch hier können dem Antragssteller **aufgrund besonderer persönlicher oder beruflicher Gründe** eine **größere Fläche bzw. zusätzliche Räume** zustehen. Dies ist beispielsweise möglich für:

- Schwerbehinderte
- Alleinerziehende

Weiterhin kann eine **Abweichung vom Raumbedarf** auch erteilt werden, wenn sich in absehbarer Zeit der Raumbedarf des Haushalts vergrößert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die antragsstellende Person bereits ein Kind erwartet.

Welche Unterlagen muss man mitbringen?

Je nach persönlicher Lebenslage sind verschiedenste Nachweise zu erbringen wie z. B.:

- **Mietvertrag** für aktuelle Wohnung
- Nachweis der Mietzahlung (Quittung, Kontoauszug)
- **aktueller Rentenbescheid**
- bei Arbeitsverhältnis: **die letzten 3 Lohn- oder Gehaltsabrechnungen**
- **Kontoauszug Kindergeld**
- Nachweis der Unterhaltzahlung
- **Nachweis** über evtl. **Schwerbehinderung**
- **Nachweis** über evtl. **Pflegegrad**
- **Zinserträge** aus dem vergangenen Kalenderjahr

Wo kann man den Wohnberechtigungsschein beantragen?

Der WBS kann ausschließlich **in der Gemeinde** beantragt werden, in der der **Antragssteller** seinen **alleinigen Wohnsitz** hat.

Entstehen durch den Antrag Kosten?

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhebt **unabhängig vom Ergebnis des Antrags** eine **Verwaltungsgebühr** in Höhe von **10,00 EUR**.

Kann man auch einen Antrag stellen, wenn man Studierender in Greifswald ist?

Solange in Greifswald der **gewöhnliche Aufenthaltsort** besteht, ist man auch als Studierender **in Greifswald antragsberechtigt**. Ausgenommen davon sind Wohngemeinschaften.